#### Marktvorschau

13. Oktober bis 12. November

#### Zuchtrinder

19.10. St. Donat, 11 Uhr

#### Nutzrinder/Kälber

17.10. Traboch, 11 Uhr

24.10. Greinbach, 11 Uhr

31.10. Traboch, 11 Uhr 7.11. Greinbach, 11 Uhr

Zuchtschafe

14.10. Traboch, 10 Uhr

#### Markttelefon

Schweine: 0316-826165

Notierung Ferkel und Mastschweine Erzeugerpreise Schlachtschweine

Rinder: 0316-830373

Notierungspreisband EZG Rind Erzeugerpreise Lebend-/Schlachtrinder

#### Verbraucherpreisindex

2010 = 100, Q: Statistik Austria, Aug. '17 vorl.

Monat	2016	2017	16/17 in%
Jänner	110,5	112,7	+2,0
Februar	110,6	113,0	+2,2
März	111,5	113,6	+1,9
April	111,5	113,8	+2,1
Mai	111,8	113,9	+1,9
Juni	111,9	114,0	+1,9
Juli	111,5	113,7	+2,0
August	111,3	113,6	+2,1
Jahres-Ø	111,7		

#### **Energiepreise**

K	urs 10.10.	Vorw.
Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	55,65	- 0,23
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,027	-0,002
Diesel ICE London,US-\$ Kontrakt, Okt.	520,00	- 7,50

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

# **MARKT AKTUELL**

Steirischer Marktbericht Nr. 41 vom 12. Oktober 2017, Jg. 49

E-Mail:markt@lk-stmk.at

### **EU-Konsultation: Aktiv einbringen!**

wischen dem 16. August und dem 17. November 2017 haben alle EU-Bürger die Möglichkeit an der Konsultation "Initiative zur Verbesserung der Lebensmittelversorgungskette" teilzunehmen.

Diese Konsultation ist die Konsequenz eines Berichts der von der EU-Kommission eingesetzten "Agrarmarkt-TaskForce", welche im Jahr 2016 eine Reihe von Vorschlägen zur Stärkung der bäuerlichen Betriebe in der Versorgungskette eingebracht hat.

Drei Aspekte stehen bei dieser Konsultation im Vordergrund:

- ▶ unlautere Handelspraktiken
- ► Markttransparenz
- ► Zusammenarbeit der Erzeuger Die damaligen Vorschläge der

Agrarmarkt-TaskForce reichten etwa beim Punkt Markttransparenz von funktionierenden Preisberichterstattungssystemen über



"Jeder Betrieb sollte die Interessen seiner Sparte einbringen."

Robert Schöttel, Marktreferent, LK Steiermark

Kalkulationen eines "Lebensmittel-Euro" für Leitprodukte bis hin zu Onlinezugängen für Betriebe in diverse Systeme. Auch Vorschläge zu alternativen Risikomanagementvarianten wurden angesprochen, ebenso die verstärkte Teilnahme an Terminmärkten für

die bäuerlichen Akteure. Auch stehen Themen wie das Wettbewerbsrecht in der Primärstufe oder ein schärferes Vorgehen gegen unfaire Praktiken wie etwa Last-Minute-Stornierungen oder Werbekostenzuschüsse zur Debatte.

Alle Beteiligten der Wertschöpfungskette sind angesprochen, sich in diesen Konsultationsprozess einzubringen. Es sollte aber auch jeder bäuerliche Betrieb höchstes Interesse haben, dass seine Sparte gut abgebildet wird. Besonders erwünscht sind also Beiträge von Landwirtinnen und Landwirten, Erzeugergemeinschaften und -organisationen, Verarbeitungsbetrieben und Vertriebsunternehmen.

Die LK Steiermark sieht das Einbringen in diese Konsultation als sehr wichtigen Beitrag zur langfristigen Verbesserung der Situation vor allem der bäuerlichen Erzeuger und Erzeugergemeinschaften in der Wertschöpfungskette. Wichtig ist, dass neben den Einzelmeinungen alle Erzeugerorganisationen ihre Vorschläge und Bedenken einbringen.

Die Einpflegemöglichkeit und weitere Informationen finden Sie unter: https://ec.europa.eu/ info/consultations/food-supplychain\_de

## Eingabe bis 17. November möglich









EU-Initiative zur





Erhöhung der Wertschöpfung

0: Bericht Agrarmarkt TaskForce, Nov. 2016

#### SCHWEINEMARKT: Anpassungen zum Nachbarland

Erzeugerpreise Stmk
28. September bis 4. Oktober inkl. eventuelle Zu- und Abschläge

iliki. Evelituelle Zu ullu Abstillage				
Klasse	Ø-Preis	Vorw.		
S	1,69	- 0,06		
E	1,57	- 0,06		
U	1,34	- 0,05		
Ø S-P	1,64	- 0,06		
Zuchten	1,27	- 0,03		

#### **EU-Erzeugerpreise**

KI.E, je 100 kg; 0: E	K <b>Wo.39</b>	Vorw.
EU	159,35	- 3,16
Österreich	164,58	- 4,69
Deutschland	-	-
Niederlande	140,14	- 3,96
Dänemark	147,16	- 2,15

#### Notierungen Styriabrid

Basispreise It. Preismasken in kg	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 511.10.	1,41	- 0,03
Zuchtsauen, 511.10.	1,22	- 0,03
ST- und Systemferkel, 9.–15.10.	2,30	- 0,05

#### Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net	Kurs	Vorw.
Schweine EEX Leipzig, Sept., 9.10.	-	-
Dt.Internet-Schweinebörse, 6.10.	1,53	- 0,01
Dt. VEZG Schweinepr., 511.10.	1,50	- 0,03
Dt.VE7G Ferkelor Stk. 915.10	51.00	- 2.20

#### Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Wirtschaftspolitik und Markt Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1329, Fax 0316/8050-1515. www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at.

# Ferkelnotierung ST-Basispreis 3,0 2,7 2,4 2,1 1,8 2017 2016 2015

Zwar liegt der Heimmarkt angebotsseitig nicht nennenswert über der Nachfrage, einen zu großen Abstand zu Deutschland lässt der Markt aber nicht zu.

1. bis 52. Woche

#### **Getreideerzeugerpreise Stmk**

erhoben frei Erfassungslager Großh., je t, KW 41 Futteraerste 130 - 135Futterweizen 140 - 145155 - 160 Mahlweizen, mind.78 hl Körnermais, interv. fähig, E'17 130 – 135 Sojabohne, Ernte '17, 330 - 335Speisequalität

#### **Futtermittelpreise Steiermark**

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel für die 41. Woche, ab Lager, je t Sojaschrot 44% lose, Okt. 345 – 350 Sojaschrot 44% lose, o.GT 450 - 455Sojaschrot 48% lose, Okt. 365 - 370Rapsschrot 35% lose, Okt. 220 - 225

#### **Mais international**

je t, Q: agrarzeitung.de	Kurs 9.10.	Vorw.
Mais, Chicago, Dez.	117,30	+0,05
Mais MATIF Paris, Nov.	. 153,25	- 2,00
Mais Bologna, 5.10.	176,50	- 0,50

#### **Pressobst**

Erhobene Ankaufspreise, in Cent je kg, inkl. Ust., frei Rampe Lagerhaus, faulfrei, KW 41

Pressobst

#### Biobauernmarkt

Erhobene Verbraucherpreise vom Bio-Bauernmarkt,

diaz, oktober, je ky iliki. ost.	
Eier, 10 Stk.	3,30
Frischmilch roh, 1 I, o. Pfand	1,00
Erdäpfel	1,80
Zwiebel	1,70
Sellerie	2,00
Weißkraut	2,50
Speisekürbis, ganz	2,10
Endiviensalat	4,50
Zuckerhut	3,30
Radieschen, Bund	1,20
Kohlrabi	2,70
Kohl	2,90
Melanzani	5,00
Apfelsaft, 1 I, ohne Pfand	1,20

#### **Traboch: Volle Halle**

Positive Stimmung bedingt durch die freundlichen Tendenzen am Milchmarkt kennzeichnete die Zuchtrinderversteigerung 9. Oktober in Traboch. Anbieter und der Besuch in- und ausländischer Interessenten füllten die Halle. Bei Fleckvieh erfolgte die Preisbildung qualitätsbezogen, vor allem Jungkühe schnitten gut ab. Die wenigen türkeifähigen trächtigen Kalbinnen erzielten achtbare Zuschlagspreise.

Das von der RZS initiierte "Dairy Special" brachte 87 Holstein- und Braunviehtiere auf den Markt. Dadurch konnten zusätzliche Interessenten gewonnen werden.

#### Zuchtrindermarkt Trahoch 9 10

Zucntrinaern	iarkt <u>i</u>	raboci	1 9. IU <u>.</u>
Fleckvieh	Auftr.	verk.	Ø-Preis
Jungkühe	47	46	1.804
Kühe in Milch	7	6	1.757
Trächtige Kalbinne			
24 kg Milch	2	2	1.860
22 kg Milch	66	59	1.752
20 kg Milch	4	4	1.590
18 kg Milch	2	2	1.700
Summe	74	67	1.744
Jungkalbinnen II	50	49	978
Zuchtkälber II	31	28	607
В	raunvieh		
Kühe	14	14	1.580
Jungkalbinnen	3	1	800
Trächtige Kalbinne	en		
24 kg Milch	10	8	1.440
22 kg Milch	14	12	1.466
18 kg Milch	2	2	1.300
Summe	26	22	1.441
	Holstein		
Kühe	13	13	1.974
Tr. Kalbinnen, 24 kg Milch	12	6	1.593
Jungkalbinnen II	13	7	364
Zuchtkälber II	4	4	263

Nutzrindermarkt Greinbach: Anziehende Stierkälberpreise					
10. Oktober	verkauft	Ø-Gewicht	Ø-Preis	Tend. 2 Wo	
Stierkälber bis 120 kg	222	96,55	4,56	+0,37	
Stierkälber 121 bis 200 kg	118	143,81	4,15	- 0,04	
Stierkälber 201 bis 250 kg	10	226,70	3,35	- 0,48	
Stierkälber über 251 kg	8	274,50	3,06	+0,05	
Summe Stierkälber	358	119,73	4,26	+ 0,11	
Kuhkälber bis 120 kg	49	90,92	3,44	+0,23	
Kuhkälber 121 bis 200 kg	30	149,07	3,41	+0,13	
Kuhkälber 201 bis 250 kg	4	220,00	3,28	+0,03	
Kuhkälber über 251 kg	2	266,00	2,77	- 0,23	
Summe Kuhkälber	85	121,64	3,38	+ 0,14	
Einsteller	10	287,10	2,22	- 0,53	
Kühe nicht trächtig	39	758,44	1,41	- 0,06	
Kalbinnen bis 12 Monate	3	280,33	2,03	- 0,45	
Kalbinnen über 12 Monate	7	411,29	1,59	- 0,23	

Beim Nutzrindermarkt in Greinbach vom 10. Oktober wurde ein starker Auftrieb von 500 Stück restlos verkauft. Das große Angebot männlicher Kälber zeigte gute gleichmäßige Qualität, sodass die Preise wieder zulegen konnten.

#### Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO	Kurs	Vorper.
Spotmilch Italien, 8.10.	43,0	43,8
Spotmilch NL, 8.10.	38,5	39,0
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Sept.	42,1	40,8
Internationaler GDT- Auktionspreis-Index, 3.10., %-Veränderung	- 2,4%	+0,9%

#### **Erzeugerpreise Lebendrinder**

2. bis 8.10., inkl. Vermarktungsgebühren Ø-Preis Kategorie Ø-Gew. Tend. Kühe 723,5 1,37 -0,05Kalbinnen 414,0 2,11 +0,05Einsteller 357,3 2,60 -0.044,06 -0,21Stierkälber 116,0 Kuhkälber 124,1 3.22  $\pm 0.00$ 3,87 -0,18

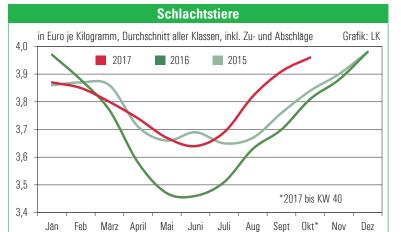
117,8

	lı	nternationa	ler Milchp	reisvergl	eich		
46	in Euro je 100 kg;	4,2% F; 3,4% E	W		0: LTO,	AMA; Gra	fik: LK
40	Österreich	AMA Ø	EU-Molkereien Ø				
40	Neuseeland	l l	JSA	_			
34	$\Rightarrow$						1
28							
22							
16		1 1	<u> </u>	1	1	1	
	Aug15 Nov15	Feb16 Ma	ni16 Aug16	Nov16	Feb17	Mai17	Aug17

Kälber

Kälber ges.

#### SCHLACHTRINDERMARKT: Saisonales Marktbild



Schlachtstiernotierungen plus drei Cent, Schlachtkuhnotierungen minus fünf Cent, mit Umbau der Zuschläge – ein typisch saisonales Bild.

#### **Notierung EZG Rind**

9. bis 14.10., exklusive qualitätsbedingter Zuund Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

and Abbornago, additation. 11, Fotton. 270, Jo ng		
Kategorie/Gew. kalt	von/bis	
Stiere (310/470)	3,67/3,71	
Ochsen (300/440)	3,67/3,71	
Kühe (300/420)	2,57/2,74	
Kalbin (250/370)	3,26	
Programmkalbin (245/323)	3,67	
Schlachtkälber (80/110)	5,80	
Zuschläge im Detail unter 0316/421877 und		

03572/44353

#### Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.		
ALMO R3 (340/420), 20-36 M.	4,30		
Styriabeef, Proj.,R2, ab 190 bzw. 200	4,80		
Murbodner-Ochse (EZG)	4,60		

#### **Notierungsband Rinderringe**

9. bis 14.10., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg Stiere/Qualitätsstiere 3,67 - 3,942,53 - 2,98Kühe Kalbin/Qualitätskalbin 3.26 - 3.55Ochsen 3.53 - 3.75

#### **Steirische Erzeugerpreise**

5.80 - 6.10

inkl. Zu- u. Abschläge, **Oktober** aufl. bis KW 40

Ø-Preis	Stiere	Kuhe	Kalbinnen
E	_	-	-
U	4,01	3,15	4,27
R	3,86	2,97	4,16
0	-	2,68	3,05
Summe E-P	3,96	2,74	3,98
Tendenz	+0,05	- 0,02	+0,16